

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 296.

Donnerstag den 19. December.

1861.

Chronik der Stadt Halle.

Nachruf

Mit bewegten Herzen haben die unterzeichneten städtischen Behörden heute die sterblichen Ueberreste eines ihrer hochachtbarsten Mitbürger, des Rittmeister a. D. Geheimen Commerzien-Raths und Stadtältesten Ludwig Matthaeus Wucherer, zu ihrer letzten Ruhestätte geleitet.

Bewährt in der denkwürdigen Zeit der Befreiung vom fremden Joch als ein seinem Könige und Vaterlande treu ergebener und opferbereiter Patriot, hat der Dahingeshiedene mit uneigennützigstem, nie ermüdendem Eifer, mit sorglichster Umsicht und Gewissenhaftigkeit lange Jahre hindurch der Stadt die ersprießlichsten und folgenreichsten Dienste geleistet und bis zu seinem Ende nicht aufgehört, an Allem, was zum Aufblühen oder zur Verschönerung derselben dienen konnte, anregend oder fördernd, mit Rath und That in lebhaftem Interesse sich zu betheiligen.

Wohl hat der Dahingeshiedene durch ein so reiches Wirken für die Stadt sich ein unvergängliches Gedächtniß in deren Annalen gestiftet, und die ihm im Jahre 1853 überreichte Bürgerkrone gab Zeugniß von der Anerkennung und Dankbarkeit seiner Mitbürger. Zugleich aber hat er allen denen, die diese seine Thätigkeit näher mit ihm zusammengeführt, in seinem wohlthunenden, herzfreundlichen Wohlwollen, in seiner wahren Geistes- und Herzens-Bildung und der anziehenden, nie verläugneten Urbanität seines Wesens das Bild einer seltenen liebenswürdigen Persönlichkeit hinterlassen, die in den Herzen Aller, die ihn gekannt, unvergeßlich fortleben wird.

Ehre und Friede seiner Asche!

Halle, den 18. December 1861.

Der Magistrat. Die Stadtverordneten-Versammlung.
v. Bock. Goedecke.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Es wird wiederholt zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß von dem königlichen Kreisgerichte hieselbst **an allen Tagen der Woche** (mit Ausschluß der Sonn- und Festtage) Vormittags von 9 bis 1 Uhr Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, als **Kaufverträge, Schuldverschreibungen, Quittungen, Cessionen, Schenkungen, Vollmachten, Testamente, Erbverträge** u. von denen, die es wünschen, ohne vorgängige Anmeldung aufgenommen werden.

Als Commissarien zur Aufnahme derartiger Geschäfte sind bestimmt:

Montags und Dienstags Herr Kreisrichter **Winkler**;

Mittwochs und Donnerstags Herr Kreisrichter **v. Löwenclau**;

Freitags und Sonnabends Herr Kreisgerichts-Rath **Cäsar**.

Die genannten Mitglieder des Gerichts sind auch befugt, die obenbezeichneten Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, einschließlich der Testamente, auf ausdrücklichen Antrag der Interessenten in deren Privatwohnung aufzunehmen, **sofern diese innerhalb der Stadt belegen ist**, wogegen die Vornahme derartiger Geschäfte **außerhalb** der Stadt Halle die vorgängige Ermächtigung des Kreisgerichts-Directoriums voraussetzt.

Das Geschäftslokal der Commissarien befindet sich Kreisgerichts-Vordergebäude in den daselbst im Erdgeschoße sub Nr. 8 und 9 belegenen Zimmern, und ist der Eingang dazu von der Straße aus entweder durch das Thorweg und die Thüre links auf dem Hofe oder durch die kleinere Hausthüre.

Halle a/S., den 14. December 1861.

Das Directorium des Kreis-Gerichts.



Die Buchhandlung von Julius Fricke, Barfüßerstrasse Nr. 7, hält ein Lager von Gemälden in Oelfarbindruck, Photographien von Dr. Pernice, Tholuck, Erdmann à 10 *Sgr.*, von guten Andachts- und Erbauungsschriften, Bibeln, Unterhaltungs-, Volks- und Jugendschriften, alt und neu.

Concessionirtes Halle'sches Packträger-Institut.

Dem geehrten Publikum hiermit zur Anzeige, daß von heute ab Packträger unmittelbar an dem Bahnhofe zur Dienstleistung aufgestellt sind.

Zum bevorstehenden Wohnungswechsel empfehle ich mein Institut zur recht fleißigen Benutzung.
Halle, den 15. December 1861.

G. Beyer.

Christl. Festgeschenk.

Christliche Andachten über die Psalmen zum Vortrage, sowie zu häuslicher Erbauung. Von Dr. F. J. Günther. gr. 8. 1²/₅ *Rth.*

Hundert und funfzig erbauliche Betrachtungen über die Psalmen, welche — genau anschließend an das Schriftwort — sinnvolle Gedanken, warme Empfindungen in einer zum Herzen gehenden Weise aussprechen. Zur Privaterbauung, wie für Hausandachten zu empfehlen, ist das Buch besonders zur **Benutzung** bei **Schulandachten** in hervorragendem Grade geeignet, da der Verfasser aus eigener Erfahrung für diesen Zweck den angemessenen Ton aufs Beste zu treffen gewußt hat.

(Verlag von Pfeffer in Halle.)

Empfehlenswerthes Festgeschenk!

Soeben erschien im **G. C. Knapp'schen Verlage** in achter Auflage und ist durch **Fricke**, Barfüßerstraße Nr. 7, zu beziehen:

Morgenklänge
aus

Gottes Wort.

Ein Erbauungsbuch auf alle Tage im Jahre von **D. Friedrich Arndt.**
2 Theile. Preis 1 *Rth.* 24 *Sgr.*, geb. 2 *Rth.* 7¹/₂ *Sgr.*

Abendklänge
aus

Gottes Wort.

Ein Erbauungsbuch auf alle Tage im Jahre von **D. Friedrich Arndt.**
Fünfte Auflage. Preis 1 *Rth.* 5 *Sgr.*, geb. 1 *Rth.* 15 *Sgr.*

Circa 1100 alte Mauersteine verkauft im Ganzen
Strohhof, Herrenstraße Nr. 21.

Prof. **Benschlag's** Bild 10 *Sgr.*, dess. Predigten, 2 Bde. à 2²/₃ *Rth.*, dess. Leben ein. Frühvollend., 2 Bde. 2 *Rth.*, dess. Gedichte br. 2²/₃ *Rth.* bei **Petersen**, Barfüßerstraße Nr. 12 zu haben.

Hübsch color. Jugendschriften bei **Petersen**, Barfüßerstr. 12, zu ermäßigten Preisen zu haben.

Bei **Hermann Berner**, gr. Ulrichsstraße Nr. 8, ist zu haben:

Ansicht von Halle,

gez. u. lith. von Frank, (früherer Preis 1 *Rth.*)
jetzt nur 20 *Sgr.*

Panorama von Halle,

gez. u. lith. von Frank, (früherer Preis 15 *Sgr.*)
jetzt nur 10 *Sgr.*

Schon 26,000 Exemplare

wurden von dem Beweis, daß die **Frauenzimmer keine Menschen** sind, verkauft. Derselbe ist hier in allen Buchhandlungen für 5 *Sgr.* zu haben.

Brandenburger Schmierlack, Pus-spiritus, Militairthon empfehlen
Selmbold & Co., Leipziger Straße Nr. 109, am Markt.

Beachtungswerth für Sterbefälle.

Eine Partie große Säрге können durch Uebernahme von 4 *Rth.* pro Stück an verkauft werden

13. Dachritzgasse Nr. 13.

Drahttüllen an Tannen und Christbäume, wodurch die Lichter an jeden Zweig befestigt werden können, empfiehlt à Dgd. 1¹/₂ *Sgr.*

F. Uhlig, gr. Ulrichsstraße Nr. 47.

Beste französische **Walnüsse** 13 Schock 1 *Rth.*, 1 Schock 2¹/₂ *Sgr.*

Jr. Taubert, alter Markt Nr. 21.

Ein wohlerhaltenes 6 octaviges Pianoforte steht für 25 *Rth.* zum Verkauf. Näheres bei
Stud. **Kneifel**, gr. Märkerstraße Nr. 21.

== **Ungefangene und fertige Stickereien,** ==

sowie feine

== **Galanterie- und Lederwaaren,** ==

mit und zu **Stickereien** eingerichtet, empfiehlt in reicher Auswahl zu soliden Preisen

Otto Henkel, früher Robert Helm,
Schmeerstraße Nr. 31.

300 Ausverkauf von **Damenmänteln und Jacken** in allen Größen und verschiedensten Stoffen zu den **allerbilligsten Preisen bei D. Kurzweg.** Kleiderstoffe die Robe zu $1\frac{1}{4}$ *Rb.*, $1\frac{1}{2}$ *Rb.*; Umschlagetücher $\frac{10}{4}$ groß von 25 *Sgr.* an, **seidene Taschentücher** von 20 *Sgr.* und noch viele andere Artikel, um schnell damit zu räumen, zu sehr billigem Preise bei

D. Kurzweg, Leipziger Straße Nr. 5. 5. 5.

Bestellungen von **Weihnachtsstollen** werden bestens ausgeführt große Ulrichsstraße Nr. 20 von **Th. Brandt.**

Bestellungen

von Weihnachts-Wecken nimmt freundlichst entgegen **Flemming,** Graseweg Nr. 24.

Die besten **Malzbombons** von bekannter Güte gegen Husten bei **G. L. Helm.**

Trockne Hefen, frische Schmelzbut- ter und Rosinen, sowie Wachsstöcke, kleine Wachs- und Paraffinlichte an Christbäume empfiehlt billigt **G. L. Helm,** Steinstraße.

Feine Tassen, fein gemalte Kaffeebretter, Zucker- kästchen, Wachsstockbüchsen, Tabackskasten, Beam- ten-Knöpfe, seidene Borden zu Hosenträgern, sei- dene und alle andere Bänder, Shawls, feine Schee- ren, Kinderklappern. Ausverkauf Schmeerstraße 27.

Eine Sendung fetter Thüringer Gänse habe heute erhalten à **St. 27 Sgr. 6** an, **Bärgasse Nr. 11.**

Gummischuhe, französische. C. F. Ritter,

Billige **Neujahrspfeifen** für **Kellner** empf. **C. F. Ritter,** gr. Ulrichsstraße Nr. 42.

Holländische Bücklinge

à **St. 4 S., 6 S. u. 8 S.** empf.

J. Kramm, Brüderstraße Nr. 17.

TS Lumpen, à **U. 6—8 S., weiße** à **U. 1 Sgr. 3 S.,** kauft die **Hohprodukten-Hand- lung,** gr. Steinstraße 51, Gasth. „zum Schwan.“

Bei der jetzt **vorherrschend nassen Wit- terung** erlaube ich mir wiederholt auf mein gro- ßes Lager **echt französischer Gummischuhe** aufmerksam zu machen, welche sowohl in Dauer als **Fagon nichts zu wünschen übrig lassen,** und schon zu $12\frac{1}{2}$, $17\frac{1}{2}$, $22\frac{1}{2}$ *Sgr.* und 1 bis $1\frac{1}{3}$ *Rb.* verkaufe.

Monius Gottheil, Schmeerstraße Nr. 13.

Magdeburger Sauerkohl,

frische Broihansesfen, sehr schönen Broihan, La- ger-, Doppel- und Braumbier, guten Roth- und Weißwein à **Fl. 15 u. 20 Sgr.** empfiehlt

H. Barth, Rannische Straße Nr. 8.

Puppenköpfe, Bälge, Kinderservis mit u. ohne Gold empfiehlt Leipziger Str. 7. **W. Strelow.**

Kleingehacktes Brennholz zu haben in der Künster'schen Schneidemühle.

2 fette **Schweine** verkauft große Branhaus- gasse Nr. 2. **Nebuschies.**

Ein Paar fette Schweine (gut ins Haus zu schlachten) stehen z. Verkauf Grube „Belohnung.“

Drei fette Schweine, passend in's Haus zu schlachten, sind zu verkaufen Brunnenplatz Nr. 6.

Eine gebrauchte Brückenwaage, Englisches Rutschgeschirr oder Sielenzeug wird zu kaufen ge- sucht Bülbergasse Nr. 3. **G. Dietrich.**

Ein junger Kaufmann, zuletzt im Getraidege- schäft hieselbst thätig, sucht eine seinen Verhält- nissen angemessene Beschäftigung gegen nur mäßi- gen Salatr. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

Ein ordnungsliebender, zuverlässiger, im Rech- nen und Schreiben geübter Mann (in den 30er Jahren) wünscht ein baldiges Unterkommen als Schreiber, Aufseher, Bote u. dergl. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. — Zum Rechnungen- u. s. w. Herumtragen empfiehlt sich ebenfalls der Obige.

Gesucht ein Mädchen von gelegten Jahren, in d. Küche erf. Näheres bei **Mümpfer,** Markt 1.



S auffallend billiger Verkauf v. fertigen Herren-Kleidungsstücken, wie sie nicht mehr vorkommen können, empfiehlt **Ed. Bendheim**, Schmeerstr. 1. **Schneerstraße Nr. 1.**

Schwere Engl. Doppelstoff-Röcke v. 9 $\frac{1}{3}$ *Rb.*, Natinée- u. Chanchilla-Neberzieher v. 7 $\frac{3}{4}$ *Rb.*, schwere Kalmuck- u. Ungoraröcke v. 3 $\frac{1}{2}$ *Rb.*, feine Tuchröcke u. Fracks v. 5 $\frac{1}{2}$ *Rb.*, Buckskin-Hosen v. 2 $\frac{1}{2}$ *Rb.*, Engl. Leder- u. Rheinfl. Hosen v. 1 $\frac{1}{2}$ *Rb.*, Toppen v. 2 $\frac{3}{4}$ *Rb.*, Schlaf- u. Hausröcke v. 2 $\frac{1}{4}$ *Rb.* Größtes Lager Knaben-Anzüge.

NB. Damenmäntel u. Jacken v. Doppelstoff zu herabgesetzten Preisen ausverkauft.

Alle **Backwaaren** in bester, wie zweiter Qualität zu den allerbilligsten Preisen empfiehlt **Fr. Taubert**, alter Markt Nr. 21.

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß von jetzt ab **Gummischuhe** in allen Nummern bei mir zu haben sind und stelle bei dauerhafter Waare möglichst billige Preise. Gummischuhe reparire ich schnell und dauerhaft. **Nebuschieß**, große Brauhausgasse Nr. 2.

Gummischuhe reparirt schnell u. sauber **Julius Köhler**, Schuhmachermstr., Trödel 18.

12,000 Thlr. sind zum 1. Januar f. im Ganzen oder Einzelnen auf Hypothek auszuleihen.

Das Directorium der Francke'schen Stiftungen.

Ein rüstiges, starkes Mädchen, welches eine bürgerliche Wirthschaft führen kann und besonders noch Lust und Trieb, Kranke zu warten und zu pflegen hat, worüber sie gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht zum 1. Januar 1862 einen Dienst Spiegelgasse Nr. 9, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen findet zum 1. Januar einen Dienst Magdeburger Chaussee 17 part.

Ein ruhiger Miether sucht zum 1. April 1862 eine moderne, comfortable Wohnung von 2—3 Stuben und entsprechendem Wirthschafts-Geläß. Anerbietungen wird die Expedition d. Bl. sub Litt. A. B. annehmen.

Logis zu vermietthen für Familien, auch einzelne Personen sofort oder zum 1. April 1862, desgl. auch Pferdestall große Steinstraße Nr. 31.

Zwei Stuben, 2 Kammern und Küche zu vermietthen Unterberg Nr. 5.

Eine freundliche Stube nebst Schlafkammer, nahe der Post vorn heraus, ist an einzelne Herren zu vermietthen und Neujahr zu beziehen. Näheres große Steinstraße Nr. 45.

1 möbl. St. u. Cab. ohne Bett, d. 1. f. Mts. beziehbar, nach vorn gelegen, für monatl. 4 *Rb.* Leipziger Straße Nr. 102.

Ebend. 1 eiserner Kochofen zu verkaufen.

Eine anständige Mitbewohnerin wird gesucht fl. Ulrichsstraße 32 (Eingang Dachritzgasse 9) 1 Tr.

Gute Schlafstellen mit Kost Rathhausgasse 7 part.

Sonnabend den 14. in der 7. Stunde Abends ist von der großen Ulrichsstraße über den Markt, die Leipzigerstraße eine Brieffistel, inliegend 1 Wanderbuch, 1 Heimaths-, 1 Confirmations- und 1 Impfschein, auf den Namen **Gustav Wald** lautend, verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe beim Hausbesitzer, große Ulrichsstraße Nr. 50, abzugeben.

Ein Knabengummischuh vom Waisenhaus bis z. Bahnhof verl. Geg. Bel. abzug. Martinsgasse 4.

Ein grüneidener Regenschirm mit Stahlgestell und Rohrstiel ist abhanden gekommen. Gegen Belohnung abzugeben Leipziger Str. Nr. 68 parterre.

Ein Hauschlüssel verloren gegangen zwischen der Reithahn und der Neumarktkirche. Gegen einen Thaler Belohnung abzugeben. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Ein kleiner Hund, weiß und braun, zugelaufen. Gegen Insertionsgebühren abzuholen Martinsgasse Nr. 22.

Freyberg's Garten.

Donnerstag den 19. kein Concert.

F. Fiedler.